

Colmars Ausnahmetalent: Martin Schongauer - 1 Tag

Wandmalerein, Altäre & Druckgraphik des "Hübsch Martin"

Als Sohn eines Goldschmieds wurde Martin Schongauer um 1450 in Colmar geboren. Er ging beim Vater in die Lehre und schrieb sich bereits als 15-Jähriger an der Universität in Leipzig ein. In Burgund und den Niederlanden ging er auf Wanderschaft, kehrte zurück nach Colmar und arbeitete dort so erfolgreich, dass er als mehrfacher Hausbesitzer beurkundet war. Doch es ist ein kurzes Leben, 1491 stirbt er an der Pest. Der junge Dürer besucht ihn, Michelangelo kopiert seine Kupferstiche und das Musée Unterlinden zeigt jetzt in der Ausstellung „Martin Schongauer – Das schöne Unsterbliche“ sein gesamtes druck-graphisches Werk. Durch eine spezielle Kreuzschraffierung erzielte Schongauer eine besondere Tiefenwirkung. Wir besuchen auch seine Altäre im Museum, vergleichen sie mit Grünewalds „Isenheimer Altar“ und betrachten „Maria im Rosenhag“ in der Dominikaner-Kirche. Sein letztes Werk wird das 100 Quadratmeter große Wandbild „Das jüngste Gericht“ im Breisacher Münster.

Treffpunkt: 07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Tagesfahrt

Tagesfahrt

Leistungen:

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

Preis:

08.06.2019 - 08.06.2019 - Tagesfahrt

Tagesfahrt

95 €